#4 wie kann ich mit konflik+en im job umgehen?

Was Arbeit mit menschlichen Fehlern zu tun hat

teamarbeit: top oder flop?

Ziel

Heute soll es darum gehen, wie wir damit umgehen können, wenn es auf der Arbeit nicht rund läuft, wenn es zu Konflikten kommt und sich Menschen ungerecht verhalten. Es geht um die **Auswirkungen von menschlichem Fehlverhalten** auf uns in unseren Jobs.

Gebet für das Treffen

Kurzer Austausch

5-10 Min

Was gefällt Ihnen daran, wenn Sie mit anderen zusammen an einem Projekt arbeiten, und was frustriert Sie in der **Zusammenarbeit** mit anderen?

Wenn Sünde auf Arbeit trifft

Im zweiten Kapitel sprachen wir über die Auswirkungen von Sünde auf das Wesen der Arbeit. 1. Mose 3 berichtet, dass die **Entscheidung des Menschen gegen Gott** dazu führte, dass **Arbeit schwerer** wurde als ursprünglich gedacht. Anstatt uns nur um die Erde zu kümmern, müssen wir extra Mühe und Anstrengung aufwenden, um unseren Lebensunterhalt zu sichern.

Sünde hat nicht nur **Auswirkungen** auf die Arbeit, sondern auch **auf uns,** die Arbeitenden. Darum geht es in diesem Kapitel.

probleme auf der arbeit – eine frage der perspek+ive?

Die Auswirkungen von Sünde auf unsere Arbeit

Denn es muss ein Mensch, der seine Arbeit mit Weisheit, Verstand und Geschicklichkeit mühsam getan hat, es einem andern zum Erbteil überlassen, der sich nicht darum gemüht hat. Das ist auch eitel und ein großes Unglück. Denn was kriegt der Mensch von aller seiner Mühe und dem Streben seines Herzens, womit er sich abmüht unter der Sonne? Alle seine Tage sind voller Schmerzen, und voll Kummer ist sein Mühen, dass auch sein Herz des Nachts nicht Ruhe findet. Das ist auch eitel. **(Prediger 2,21–23)**

Alles mühsam und sinnlos?

10 Min

Was empfinden Sie, wenn Sie diese Verse über Arbeit lesen?

Für sich allein genommen zeichnen diese Verse ein ziemlich schwarzes Bild unserer Arbeitserfahrung. Schlüsselwort ist der Begriff **„sinnlos“** (im Hebräischen „hebel“). „Flüchtig“ ist eine andere mögliche Übersetzung dafür.

Arbeit kann anregend und **erfüllend** sein, aber wegen des verfluchten Ackers aus 1. Mose kann sie auch **schwer, monoton** und **lästig** sein – oft ist sie sogar beides an einem einzigen Tag.

Welche Arbeitsbereiche empfinden Sie in Ihrem Job als mühsam und nicht erfüllend?

Was macht Ihnen Probleme beim Umgang mit Ihren Kolleginnen, Ihren Kunden oder im Geschäft?

Wie gehen Sie mit menschlichem Fehlverhalten in Ihrem Umfeld um?

Bei einer Gruppengröße bis vier Personen können Sie sich alle gemeinsam austauschen.
Bei einer größeren Gruppe tun Sie sich bitte jeweils zu zweit zusammen.

95 Prozent aller Probleme und 95 Prozent aller Problemlösungen sind Menschen! (Michael Halleen)

Der Verrat

Robert war am Boden. Ein Wirtschaftsprüfer hatte gerade seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Robert war Firmenchef eines millionenschweren Familienunternehmens und bereits jahrzehntelang im Geschäft. Seinen Angestellten gegenüber begegnete er mit Vertrauen. Aber der Wirtschaftsprüfer fand heraus, dass einer seiner leitenden Manager sich **private Ausgaben** in Höhe von über 30.000 Euro **als Spesen** von der Firma hatte **erstatten** lassen. Ein anderer Manager der Firma hatte eine Kreditkarte des Unternehmens benutzt, um eine **Affäre zu vertuschen** und dabei **Tausende von Euros** für Handy-Anrufe und Hotelzimmer ausgegeben. Robert war schockiert und wütend über den **Betrug** der beiden und darüber, dass sie keine Einsicht zeigten. Er hatte eine persönliche Beziehung zu den beiden und wurde sehr verletzt.
Monatelang blieb diese Situation ungeklärt. Die Familienmitglieder waren sich uneinig, wie man mit dem Problem umgehen sollte, gerade auch mit der persönlichen Seite der Unehrlichkeit. **Sollten sie die Sache gerichtlich verfolgen?**
Verschärfend kam dazu, dass immer mehr Betrügereien ans Licht kamen, je gründlicher sie die finanziellen Angelegenheiten überprüften.

Austausch

10 Min

Wie würden Sie sich in dieser Situation an Stelle von Robert verhalten?

Wie könnte Gott in eine solche Situation eingreifen, in der Menschen so offensichtlich falsch gehandelt haben?

Eine Person erzählt

Wurde jemand aus Ihrer Gruppe schon einmal betrogen oder hat eine ähnliche Situation erlebt? Wie sind Sie damit umgegangen?

Gottes heilender Einfluss auf unsere Arbeit

Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. **(Römer 5,3–5)**

Der Glaubensschritt

10 Min

Wenn man Paulus glaubt, **bewirken Probleme auch etwas Positives** in unserem Leben. Haben Sie diese Erfahrung in Ihrem Arbeitsleben auch gemacht? Wie?

Bei einer Gruppengröße bis vier Personen können Sie sich alle gemeinsam austauschen.
Bei einer größeren Gruppe tun Sie sich bitte jeweils zu zweit zusammen.

Es ist klar, dass die **Leistungen**, die wir selbst bei guter Arbeit erbringen, in der Regel **vergänglich** sind und lediglich für dieses Leben Bedeutung haben. Doch selbst Schwierigkeiten bei unserer Arbeit gebraucht Gott, um unseren **Charakter zu entwickeln** und uns etwas **über sich selbst zu zeigen.**

Johannes 17,15–18

An seinem **letzten Abend auf der Erde** betete **Jesus** dies für seine Nachfolger:

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. Wie du mich gesandt hast in die Welt, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. **(Johannes 17,15–18)**

Welches Anliegen hat Jesus für seine Jünger? Warum wohl?

Jesus betet um Schutz für seine Nachfolger, die er in die Welt gesandt hat.
Was hat das für Auswirkungen auf Ihren Alltag?

Das Gute statt das Böse

Römer 12,17–21 ist eine gute Beschreibung, nach welchen Werten wir unser Leben, auch am Arbeitsplatz, gestalten sollen. Lesen Sie den Abschnitt und achten Sie auf die Anweisungen, die uns hier gegeben werden. Tauschen Sie sich dann gemeinsam aus.:

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben **(5.Mose 32,35)***: »Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr.« Vielmehr, »wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen; dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln«* **(Sprüche 25,21–22)***. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

In welcher Situation war Paulus als er diese Zeilen schrieb?
Was können diese Zeilen konkret für Ihren Arbeitsalltag bedeuten?

wie wir mit konflik+en umgehen können

Wir können für andere Positives bewirken

Wie können wir in einer von Sünde geprägten Welt leben, ohne von der Sünde besiegt zu werden? Auch wenn unsere Arbeit schwierig ist, benutzt Gott das, um **unsere Persönlichkeit** zu formen. Meiden Sie besonders schwierige Menschen nicht, sondern bleiben Sie mit Ihnen im Kontakt und versuchen Sie, einen positiven, gesunden Einfluss auf ihr Leben auszuüben. Pflegen Sie **Kontakt** zu anderen **Christen**, um **selbst ermutigt** zu werden.

Eine besondere Herausforderung ist Mobbing am Arbeitsplatz. Oft ist es schwer, allein mit dieser Situation umzugehen. Wenn Sie unter **Mobbing** leiden, wenden Sie sich an eine **Vertrauensperson** und holen Sie sich **Hilfe**, z.B. bei Beratungsstellen oder Telefonseelsorge.

Können verhilft einem Menschen an die Spitze, aber nur mit Charakter wird er auch dort bleiben.(Dr. Martin Luther King)

Was heißt das für mich konkret?

Nehmen Sie sich einen Moment für sich und notieren Sie Ihre Gedanken zu diesen Fragen.

Wie kann ich mit den Dingen, die ich nicht ändern kann – wie zum Beispiel die Haltung und das Verhalten meiner Kollegen – leben und ihnen dennoch mit Achtung begegnen?

Jeder von uns kennt Menschen, die schwierig oder herausfordernd sind. Denken Sie an eine Person an Ihrem Arbeitsplatz, die zu dieser Gruppe zählt. In Römer 12 heißt es: **„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem."**

Wie lässt sich das konkret in dieser Woche umsetzen? Wie könnten Sie dieser schwierigen Person Gutes erweisen?

Planen Sie ein, jeden Morgen für eine Person zu beten, mit der Sie Schwierigkeiten haben. Besorgen Sie sich dazu ermutigenden Input, z. B. die Losungen: jeden Tag zwei Bibelverse als Zuspruch Gottes (www.losung.de).

Wenn Sie möchten, **beten** Sie persönlich im Stillen für Menschen, mit denen Sie auf der Arbeit Probleme haben und **segnen** Sie sie. Das ist oft mehr eine Entscheidung als ein Gefühl.

www.faktor-c.org